

Wandern

in den Wiener Alpen

WIENERALPEN.AT/WANDERN



Anreisetipps

Über die Südautobahn A2 gelangen Besucher:innen aus allen Richtungen in die Wiener Alpen. Wer sein Auto zuhause lassen will, wählt die Bahn. Vom Bahnhof Wiener Neustadt fahren etliche Bus- und Bahnlinien in zahlreiche Orte der Region.

Mit dem sogenannten RUFbus wird die öffentliche Anreise in der Semmering-Rax Region erleichtert. Durch über 120 Haltestellen und flexible Buchungsmöglichkeiten sind Urlaubsgäste bequem und umweltfreundlich unterwegs.

www.wieneralpen.at/anreise



Mehr Infos

PARADIES DER BLICKE



Mehr Infos

Wanderdörfer

Wanderdorf Puchberg am Schneeberg

Stickergasse 3 | 2734 Puchberg am Schneeberg | +43 2636 2256
www.wieneralpen.at/wanderdorf-puchberg-am-schneeberg

Der Ort liegt auf einer knapp 600 Meter hohen Ebene am Fuße des Schneebergs (2076 m). Niederösterreichs höchster Berg ist ein beliebtes Revier für Aktive, Naturgenießer:innen und Skitourengeher:innen. Örtliche Höhepunkte sind:

- Schneeburgbahn-Zahnradbahn und Schneebergsesselbahn
- Burgruine Puchberg und Burgruine Losenheim
- Schneebergmuseum
- Sebastianiawasserfall

Wanderdorf Kirchberg am Wechsel

Markt 63 | 2880 Kirchberg am Wechsel | +43 2641 2460
www.wieneralpen.at/wanderdorf-kirchberg-am-wechsel

Die kleine Gemeinde liegt im Feistritztal am Fuße des Wechsels. Auf dem Bergücken, bekannt für seine bewirtschafteten Schwaigen, führen zahlreiche Wege von Schwaig zu Schwaig. Örtliche Höhepunkte sind:

- Hermannshöhle
- Wolfgangskirche
- Kernstockwarte
- Wechselpanoramaloipe im Winter

Wanderdorf Mönichkirchen

Mönichkirchen Nr. 18 | 2872 Mönichkirchen | +43 2649 20925
www.wieneralpen.at/wanderdorf-moenichkirchen

Das Wanderdorf liegt auf 1000 Metern Höhe am Wechsel und ist ein guter Ausgangspunkt für einfache und anspruchsvolle Touren. Attraktives für Familien bietet die Erlebnisalm Mönichkirchen. Örtliche Höhepunkte sind:

- Roller- und Mountaincartbahnen
- Schaukelweg
- Hamari Kletterpark
- Wasserpark mit Salaérium

Alle Infos zum Wandern in den Wiener Alpen auf www.wieneralpen.at/wandern

Wanderhotels

Zertifizierte Wanderhotels bieten Wanderfreund:innen in den Wiener Alpen besondere Service: Infomaterial, Ausrüstung, kompetente Beratung vor Ort und vieles mehr. Mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet, überzeugen diese Hotels durch ein optimiertes Angebot.

4 Hotel Schneeberghof

Wr. Neustädter Straße 24 | 2734 Puchberg am Schneeberg
+43 2636 3500 | www.schneeberghof.at

Das traditionsreiche Hotel steht zentral in Puchberg, ganz in der Nähe des ÖBB- und Schneeberg Bahnhofs. Von der Restaurantterrasse und von vielen Zimmern reicht der Blick auf den Schneeberg. Die Gästgeber kennen die besten Tipps für Wanderungen und bieten regelmäßig geführte Touren an. Für Frühstückstermin gibt es ab 7 Uhr ein Wunderfrühstück. Angenehm entspannen lässt es sich im Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna und Liegewiese. Mit regionalen Köstlichkeiten, auf Wunsch vegetarisch, verwöhnt die Küche.



6 Hotel Restaurant Forellenhof

Losenheimer Straße 132 | 2734 Puchberg am Schneeberg
+43 2636 3611 | www.forellenhof-puchberg.at

Im Forellenhof in Puchberg am Schneeberg wohnen Gäste in bequaglichen Zimmern oder in einer Ferienwohnung, die Platz für bis zu sechs Personen bietet. Das Hotel liegt mitten in einem großen Garten mit Badeteich, Spielplätzen und einem Bogenpfad. Zum Entspannen bietet sich der Wellnessbereich mit Hallenbad, Dampfbad und Sauna an. Gleich beim Hotel starten Wanderwege. Der Lift der Schneebergsesselbahn ist nur 500 Meter entfernt. Das Restaurant mit Gastgarten verwöhnt unter anderem mit französischen Forellen aus eigener Zucht.



1 Naturhotel Molzbachhof

Tratten 36 | 2880 Kirchberg am Wechsel | +43 2641 2203
www.molzbachhof.at

Das Naturhotel Molzbachhof am Fuße des Wechsels bietet behagliche, mit viel Holz ausgestattete Zimmer. Die meisten Zimmer haben einen Balkon. Gäste schätzen den großzügigen Wellness-Bereich mit Saunen, Außenpool, Fitnessraum sowie die Kosmetik- und Massageangebote. Plätze zum Entspannen und ein Naturschwimmteich befinden sich im großen „Paradiesgartl“. „Cook the gartl“ ist die regional-saisonale Devise im Wirtshaus und im Gourmetrestaurant. Zu den Services zählen außerdem das Aktivprogramm und ein gratis Ausrüstungsverleih.



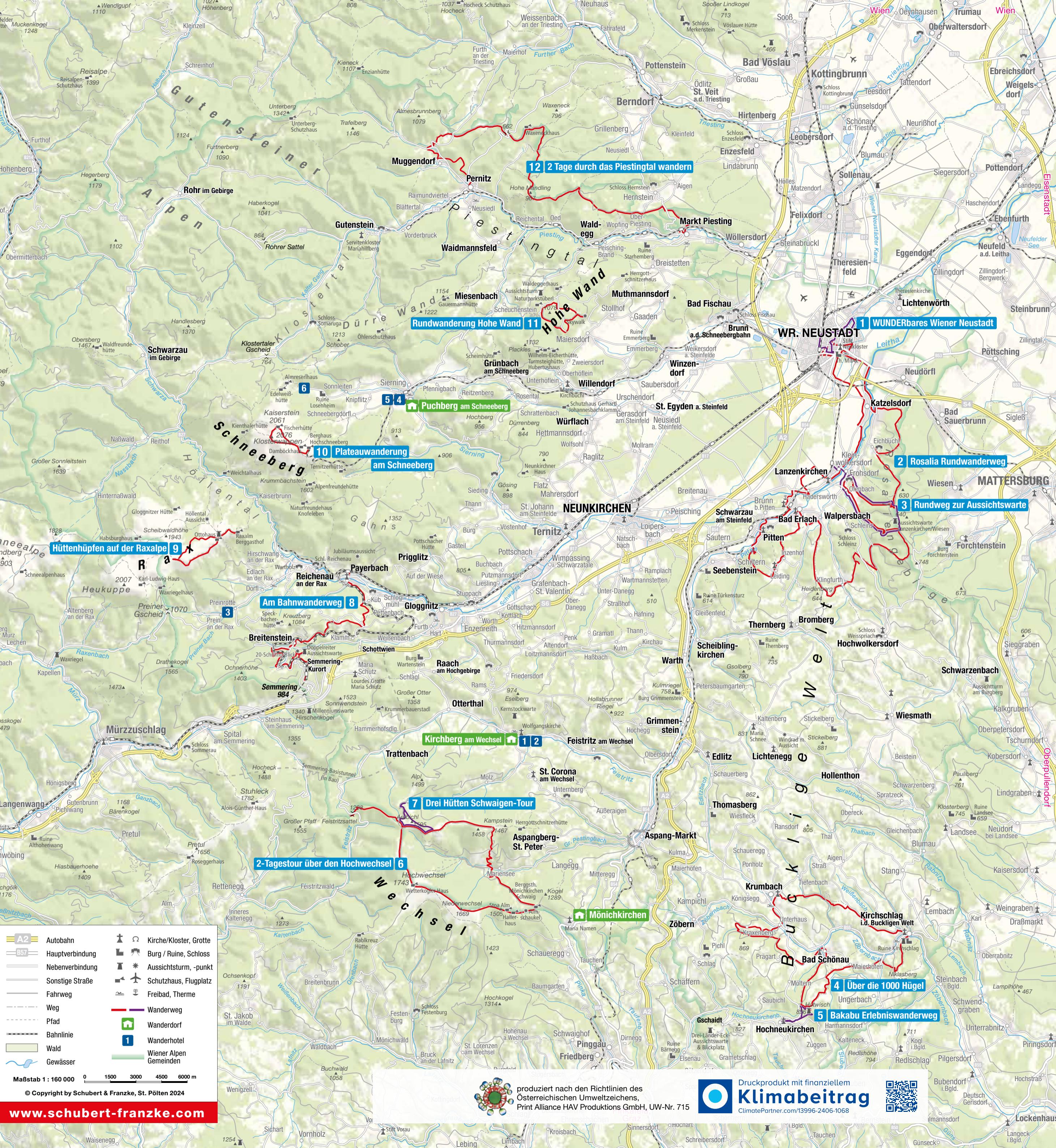
2 Gasthof Pension St. Wolfgang

Markt 93 | 2880 Kirchberg am Wechsel | +43 2641 2244
www.gasthof-stwolfgang.at

Der familiär geführte Gasthof steht direkt am Wanderwegennetz des Wechsels. Dieser beherbergt 18 Zimmer, einige mit Balkon. Zu den Annehmlichkeiten des Hauses zählen eine Infrarotkabine, eine Naturkegelbahn im Garten, ein Kinderspielplatz, eine Boccia-Bahn und ein Rad- und Wandausrüstungsverleih.

Im Sommer bietet die Gastgeberfamilie geführte Wanderungen an.

Organisator sind Aktivitäten wie Drechselfilzen, Backen, Bicken und Forellen-Fischen. Im Wirtshaus, Mitglied der „Niederösterreichischen Wirtshauskultur“, speisen Gäste Regionales und Saisonales.



Copyright by Schubert & Franzke, St. Pölten 2024

www.schubert-franzke.com

produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens,
Print Alliance HAV Produktions GmbH, UW-Nr. 715

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13996-2406-1068



INFORMATION UND
BUCHUNG
WIENER ALPEN
IN NIEDERÖSTERREICH
TOURISMUS GMBH
Schlossstraße 1
2801 Katzendorf
+43 2622/79860
info@wieneralpen.at
www.wieneralpen.at

IMPRESSUM:
 Herausgeber: Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH, Schlossstraße 1,
 2801 Katzendorf
 Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr! Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: Dezember 2024.



Die Wiener Alpen entdecken

Hügel, Ebenen, Flusstäler und markante Berge: Die Wiener Alpen verfügen über eine beachtlich viele unterschiedliche Landschaftsräume. Wer sich zu Fuß durch die Natur aufmacht, versteht bald, warum die Region auch als „Paradies der Blicke“ bekannt ist. Immer wieder öffnen sich eindrucksvolle Ausblicke. Wo die Aussicht besonders schön ist, laden „Blickplätze“ zum Verweilen ein.



Ein guter, bestens öffentlich erreichbarer Ausgangspunkt ist Wiener Neustadt. Ein Bummel zu den Museen, durch Parks, zu Cafés und Geschäften lohnt sich. Außerdem beginnt dort der Rosalia-Rundweg, der zu den Thermengemeinden führt. Im munteren Auf und Ab sind Wandernde in der Buckligen Welt unterwegs. Das Land der 1000 Hügel weiß auch kulinarisch zu verwöhnen. Für seine bewirtschafteten Schwaigen ist der Wechsel bekannt. Familien schätzen die Attraktionen auf der Erlebnisalpe Mönichkirchen und in der Wex Arena in St. Corona am Wechsel. In der Semmering-Rax-Region zaubert das Flair der Sommerfrische bis heute. Ausblicke auf das UNESCO-Welterbe Semmeringeisenbahn öffnen sich entlang des Bahnwanderweges. Komfortabel bergauf geht's mit der Rax-Seilbahn und mit der Schneeberegbahn, die Niederösterreichs höchste Berge erklimmen. Auf der Hohen Wand, die das Prädikat Naturpark trägt, ragt die Aussichtsplattform Sky Walk über den Felsen. Ganz in der Nähe liegt das Piestingtal, seit jeher eine Inspirationsquelle für Kunstschaeffe.



Sicherheit am Berg

Informieren Sie sich vor Beginn der Wanderung über den genauen Streckenverlauf (Karten, Information von Ort) und über die aktuellen Wettertrends. Vor allem im hochalpinen Gelände kann das Wetter sehr schnell umschlagen. Halten Sie sich an die markierten Wege und schonen Sie die Umwelt, indem Sie Ihre Abfälle nicht weggeschmeißen, sondern mit nach Hause nehmen.

Speichern Sie die Nummer der Bergrettung – 140.



All Sicherheitstipps finden Sie auf www.wieneralpen.at/sicherheit-am-berg



1 WUNDERbares Wiener Neustadt

Der 8,3 Kilometer lange, kurzwellige Kulturweg führt zu den sieben „Wundern“ der Stadt. Bei den Wundern handelt es sich um Ungewöhnliches wie einen Salat, der auf Bäumen wächst, eine Kirche unter der Brücke oder ein Haus ohne Nagel. Der gut markierte Weg eignet sich als Spaziergang und auch für eine Runde mit dem Rad. Unterwegs geben Informationstafeln Einblicke in die Hintergründe und Besonderheiten der einzelnen Stationen. Für eine Pause bieten sich die Cafés und Restaurants nahe am Weg an. Bei der Orientierung hilft auch die App „Komoot“.



Mehr Infos



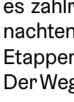
Tourendaten

↔ Schwierigkeit:	leicht	⌚ Dauer:	2:00 h
↔ Strecke:	8,2 km	▼ Niedrigster Punkt:	257 m
↑ Aufstieg:	12 Hm	▲ Höchster Punkt:	269 m
↓ Abstieg:	12 Hm		

frei wählbar entlang der Strecke, z.B. Wiener Neustadt

2 Rosalia Rundwanderweg

Rund 80 km ruhigen Wandergenuss mit schönen Ausblicken verspricht der Rosalia-Rundwanderweg. Ausgehend von Wiener Neustadt verbindet er die Thermengemeinden Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Walpersbach, Bad Erlach und Pitten im Norden der Buckligen Welt. Wälder und Wiesen säumen die sanft hügelige Strecke, die sich in vier Tagen gut meistern lässt. Unterwegs gibt es zahlreiche Plätze zum Einkehren und Übernachten. Die Ausgangs- und Endpunkte der Etappenden sind öffentlich bestens erreichbar. Der Weg ist in beide Richtungen beschildert.



Mehr Infos



Tourendaten

↔ Schwierigkeit:	mittel	⌚ Dauer:	15:30 h
↔ Strecke:	82,6 km	▼ Niedrigster Punkt:	262 m
↑ Aufstieg:	1.651 Hm	▲ Höchster Punkt:	719 m
↓ Abstieg:	1.651 Hm		

frei wählbar entlang der Strecke, z.B. Wiener Neustadt

3 Rundweg zur Aussichtswarte

Ein herrlicher Rundumblick zum Neusiedler See, Schneeberg, zur Hohen Wand und über die Bucklige Welt öffnet sich von der 15 Meter hohen Aussichtswarte Lanzenkirchen/Wiesen. Sie ist nur zu Fuß erreichbar, wandert am ersten Tag nach Bad Schönau. Dort gibt es eine große Auswahl an Unterkünften und Restaurants. Ebenfalls gut mit feinen Einkehradressen ist Krumbach bestückt, wo sich die zweite Übernachtung anbietet. Für Beobachtungen bieten sich die Burgruine Kirchschlag mit dem Blickplatz Feuerturn sowie das Sconarium in Bad Schönau an.



Mehr Infos



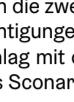
Tourendaten

↔ Schwierigkeit:	mittel	⌚ Dauer:	5:00 h
↔ Strecke:	15,8 km	▼ Niedrigster Punkt:	294 m
↑ Aufstieg:	388 Hm	▲ Höchster Punkt:	661 m
↓ Abstieg:	388 Hm		

frei wählbar entlang der Strecke, z.B. Bahnhof Lanzenkirchen

4 Über die 1000 Hügel

Im gemächlichen Auf und Ab führt der 40 Kilometer lange Weitwanderweg in drei Etappen durch die Bucklige Welt. Starten lässt sich die Wanderung in jedem Ort entlang der Strecke. Wer in Kirchschlag beginnt, wandert am ersten Tag nach Bad Schönau. Dort gibt es eine große Auswahl an Unterkünften und Restaurants. Ebenfalls gut mit feinen Einkehradressen ist Krumbach bestückt, wo sich die zweite Übernachtung anbietet. Für Beobachtungen bieten sich die Burgruine Kirchschlag mit dem Blickplatz Feuerturn sowie das Sconarium in Bad Schönau an.



Mehr Infos



Tourendaten

↔ Schwierigkeit:	mittel	⌚ Dauer:	12:08 h
↔ Strecke:	39,7 km	▼ Niedrigster Punkt:	415 m
↑ Aufstieg:	1.322 Hm	▲ Höchster Punkt:	895 m
↓ Abstieg:	1.322 Hm		

frei wählbar entlang der Strecke, z.B. Kirchschlag / Bad Schönau / Krumbach

5 Bakabu Erlebniswanderweg

Der lustige Höwrwurm Bakabu und sein Freund, die Tontaupe Charlie Gru, begleiten kleine und große Wanderer auf den aussichtsreichen Hüttenwegen mit seiner Aussichtswarte bei Hochneukirchen. An neuen Hüttenstationen erzählen die munteren Gesellen Geschichten und lüften Geheimnisse. Zum Einkehren bietet sich am Ausgangs- und Endpunkt das Wirtshaus „s'Hutwisch“ neben der Info- und Genussmarkstelle in Hochneukirchen an. Dort kann man auch mit Schmankerl von bürgerlichen Direktvermarktern aus der Region einkaufen.



Mehr Infos



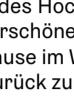
Tourendaten

↔ Schwierigkeit:	mittel	⌚ Dauer:	1:35 h
↔ Strecke:	5,4 km	▼ Niedrigster Punkt:	760 m
↑ Aufstieg:	137 Hm	▲ Höchster Punkt:	894 m
↓ Abstieg:	137 Hm		

frei wählbar entlang der Strecke, z.B. Ortszentrum Hochneukirchen

6 2-Tagestour über den Hochwechsel

Die 34 Kilometer lange Zwei-Tagestour durchs Wechselgebiet beginnt am Feistritzsattel. Die erste Etappe führt zu mehreren bewirtschafteten Schwaigen, nach Marienbad und zur Mönichkirchner Schwaig. Dort bieten sich das Alpenhotel Enzian oder der Berggasthof Mönichkirchner Schwaig zum Übernachten an. Am zweiten Tag erreichen die Wandernde den Gipfel des Hochwechsels und genießen einen wunderschönen Rundblick. Nach der Einkehrpause im Wetterkogler-Haus führt der Weg zurück zum Ausgangspunkt.



Mehr Infos



Tourendaten

↔ Schwierigkeit:	schwer	⌚ Dauer:	10:25 h
↔ Strecke:	34,4 km	▼ Niedrigster Punkt:	858 m
↑ Aufstieg:	1.310 Hm	▲ Höchster Punkt:	1.742 m
↓ Abstieg:	1.310 Hm		

frei wählbar entlang der Strecke, z.B. Feistritzsattel

7 Drei Hütten Schwaigen-Tour

Regionale Köstlichkeiten und schöne Ausblick erwarten Wandernde auf diesen acht Kilometer langen Tour von Schwaigen zu Schwaig. Von der Steyersberger Schwaig führt der Weg hinauf auf den knapp 1.600 Meter hohen Arabinichl. Hier öffnet sich ein wunderschöner Rundumblick. Die nächste Station ist die Feistritzsberger Schwaig, bekannt für ihre Almjause. Mit Blick auf den Hochwechsel, zur Rax und dem Schneeberg geht es weiter zur urigen Kranichberger Schwaig und schließlich zurück zum Ausgangspunkt.



Mehr Infos



Tourendaten

↔ Schwierigkeit:	mittel	⌚ Dauer:	2:34 h
↔ Strecke:	8,1 km	▼ Niedrigster Punkt:	1.357 m
↑ Aufstieg:	374 Hm	▲ Höchster Punkt:	1.595 m
↓ Abstieg:	374 Hm		

frei wählbar entlang der Strecke, z.B. Steyersberger Schwaig

8 Am Bahnwanderweg von Semmering nach Payerbach

Das technische Meisterwerk Semmeringeisenbahn, ausgezeichnet mit UNESCO-Welterbe, zeigt sich besonders gut vom 19 Kilometer langen Bahnwanderweg. Vom Bahnhof Semmering verläuft der Weg zum Bahnhof Payerbach. Infotafeln geben Einblicke in die Geschichte und den Bau der Bahnstrecke mit ihren imposanten Viadukten. Ein Stopp lohnt sich beim legendären „20-Schilling-Blick“, einem Blickplatz mit Tischen und Bänken. Zum Einkehren gibt es mehrere Möglichkeiten, unter anderem den Althammerhof.



Mehr Infos



Tourendaten

↔ Schwierigkeit:</td